

Hygieneplan für Igel-, Fuchs- und Elchbauwagen (2- bis 6-jährige Kinder)

Anmerkung: Die Bauwagen sind keine Gruppenräume im engeren Sinne und die Kinder dürfen diese auch nicht alleine zum Spielen aufsuchen. Sie dienen in erster Linie als „Schutzhütte“ bei schlechter Witterung und als Materiallager. In der Regel vollzieht sich der gesamte Waldtag in der freien Natur.

Was	Wann	Womit	Wie	Wer
Sitzbänke/ Hocker	wöchentlich und bei Verunreinigung	Neutralreiniger	feucht reinigen und nachtrocknen	Eltern, Personal
Tischfüße	wöchentlich	Neutralreiniger	feucht reinigen und nachtrocknen	Eltern Personal
Tische/ Klapptische	täglich, vor und nach der Essenseinnahme, bei Verunreinigung	Neutralreiniger	feucht reinigen und nachtrocknen	Personal
Bauwagenboden	täglich kehren (sofern der Bauwagen benutzt wurde) wöchentlich	Besen	Zusammenkehren (im Restmüll entsorgen)	Personal
		Neutralreiniger	Kehren und feucht wischen	Eltern
Fenster	nach Plan, mindestens 1x pro Monat	Essig bzw. Neutralreiniger, Wasser, Lappen	Putzen von innen und außen	Eltern
Materialschränke	wöchentlich und bei Bedarf	Neutralreiniger	feucht reinigen	Personal
Innenraum (z.B. Spinnweben)	wöchentlich	Besen	abkehren	Personal

Offene Regale mit Stiften, Werkzeug, Bücher, Ordern	nach Bedarf, mindestens 1x wöchentlich	Neutralreiniger	ausräumen, feucht auswischen und nachtrocknen, Einräumen	Personal
Regal mit Wechselwäschekisten und Eigentumsfächer der Kinder	nach Bedarf, mindestens 1x wöchentlich	Neutralreiniger	ausräumen, feucht auswischen und nachtrocknen, Einräumen	Personal
Abfalleimer	nach Bedarf, mindestens 1x wöchentlich	Mülltüte, Mikrobac Tissues (Desinfektionstücher), Einmalhandschuhe	Müll entleeren, Eimer mit den Desinfektionstüchern feucht wischen und neue Tüten einbringen, Müll entsorgen	Personal Eltern
Türklinken, Türgriffe	täglich und bei Verunreinigung	Neutralreiniger oder Microbac Tissues	feucht abwischen	Personal
Türen	nach Bedarf, mindestens 1x wöchentlich	Neutralreiniger	feucht reinigen	Personal
Wäsche (z.B. Geschirrtücher, Lappen)	nach dem Gebrauch in die Wäsche	Waschmittel nach Herstellerangaben	Waschen bei mind. 60 Grad wöchentlich, Wäschebeutel	Eltern
Kleidung Kinder	bei Verunreinigung		in Müllbeutel, verknoten, Eltern beim Abholen mitgeben	Eltern
Schmutzfangteppich (im Winter)	nach Bedarf, mindestens 1x täglich	Waschmittel	Waschen bei mind. 60 Grad, Dosierung nach Herstellerempfehlung	Eltern
Töpfe, Geschirr, Besteck (sowie Geschirrbox)	nach Benutzung	Geschirrspülmittel	manuelles Spülen oder Spülmaschine (> 60 Grad) Geschirrbox benutzen	Eltern
Ofen	nach Bedarf vor dem Gebrauch	Abkehren, evtl. mit Neutralreiniger	Kehren, abwischen	Personal

Anmerkungen:

- Verschmutzung mit Blut, Serum, Sekreten, Urin, Stuhl oder Erbrochenem sofort durch das Aufsichtspersonal mit Haushaltspapier entfernen und ohne Zwischenablage in einem Abfallbeutel deponieren. Gereinigte Fläche mit einem in Desinfektionsmittel (KI- gelistet) getränkten Einmaltuch gründlich wischen. Es sind Nitrilhandschuhe zu tragen. Anschließend Einmaltuch und Handschuhe ebenfalls im Abfallbeutel deponieren, zuknoten und im Restmüll entsorgen.
- Bei den Reinigungsarbeiten sind geeignete Handschuhe zu tragen.
- Zweimal im Jahr findet eine Großreinigung durch die Eltern und das Personal statt (Wände, Lagerflächen, Wechselwäsche wird witterungsentsprechend neu sortiert)
- Zum Kochen wird eine spezielle nur für diesen Zweck vorhandene Plastiktischdecke benutzt. Reinigung mit Neutralreiniger, Aufbewahrung in einer Box.
- Lebensmittel werden frisch gekocht und direkt verzehrt. Reste werden in einer verschlossenen Box entsorgt.
- Essensreste der Kinder nehmen diese in ihrer Brotzeitdose wieder mit heim.
- Kinder benutzen personenbezogene Brotzeitdosen und Trinkflaschen, die von den Eltern täglich gereinigt werden.
- Der Restmüll, Glas-, Dosen und Papierabfälle werden, sofern diese anfallen, mittags von den Eltern entsorgt.
- Die Wäsche wird jede Woche nach Absprache von den Eltern gewaschen (s. Unterweisung).
- Es existieren mehrere speziell ausgewiesene „Pipibäume“ für das Personal und die Kinder. Diese sind von einem Totholzwall umgeben und werden täglich nach einem festen Muster gewechselt. An diesen Stellen wird nicht gespielt. Für den Stuhlgang gibt es ebenfalls speziell ausgewiesene Stellen, an denen mit einem Spaten das Geschäft und einfaches Toilettenpapier vergraben werden. Die Stelle wird deutlich durch einen Stock markiert.